

Gerd Weckbecker

Zwischen Freispruch und Todesstrafe

Die Rechtsprechung der nationalsozialistischen
Sondergerichte Frankfurt/Main und Bromberg



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsübersicht

A. Zum Thema	1
B. Grundlagen	26
C. Die Rechtsprechung des Sondergerichts Frankfurt/Main 1933-1945	62
1. Abschnitt: Errichtung, Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung	62
2. Abschnitt: Besonderheiten im Ermittlungs- und Hauptverfahren	80
3. Abschnitt: Rechtsprechung zu den Ursprungsdelikten	102
4. Abschnitt: Rechtsprechung zu speziellen Kriegsdelikten	175
5. Abschnitt: Rechtsprechung zu den Wirtschaftsdelikten	210
6. Abschnitt: Rechtsprechung zu den allgemeinen Kriminaldelikten	231
7. Abschnitt: Durchbrechungen der Rechtskraft	340
8. Abschnitt: Die Frankfurter Richter	356
9. Abschnitt: Strafvollzug und Strafvollstreckung	368
10. Abschnitt: Das weitere Schicksal der Angeklagten - Usurpation der Strafgewalt durch die Polizei	406
D. Die Rechtsprechung des Sondergerichts Bromberg 1939-1945	421
1. Abschnitt: Besondere Rechtsgrundlagen im besetzten Polen und in den "eingegliederten Ostgebieten"	421
2. Abschnitt: Errichtung, Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung	441
3. Abschnitt: Rechtsbrüche im Ermittlungs- und Hauptverfahren	457
4. Abschnitt: Rechtsprechung als Besatzungsjustiz - "Septemberstrafsachen" und Waffendelikte	491
5. Abschnitt: Rechtsprechung zu den Ursprungsdelikten	562
6. Abschnitt: Rechtsprechung zu speziellen Kriegsdelikten	599
7. Abschnitt: Rechtsprechung zu den Wirtschaftsdelikten	607
8. Abschnitt: Rechtsprechung zu den allgemeinen Kriminaldelikten	644
9. Abschnitt: Durchbrechungen der Rechtskraft	702
10. Abschnitt: Die Bromberger Richter	708
11. Abschnitt: Strafvollzug und Strafvollstreckung	721
12. Abschnitt: Das weitere Schicksal der Angeklagten - Usurpation der Strafgewalt durch die Polizei	754

E. Zusammenfassung: Die Sondergerichte Frankfurt/Main und Bromberg im Vergleich	767
1. Abschnitt: Unterschiedliche Ausgangslage, Rahmenbedingungen und Funktion der Sondergerichte in Frankfurt und Bromberg und ihre Auswirkungen auf Geschäftsanfall und Entscheidungen, Personalpolitik sowie auf Ermittlungs- und Hauptverfahren	767
2. Abschnitt: Nichtvergleichbares in der Rechtsprechung - Frankfurter und Bromberger Besonderheiten	779
3. Abschnitt: Rechtsprechung des Frankfurter und Bromberger Sondergerichts im Vergleich	785
4. Abschnitt: Durchbrechungen der Rechtskraft, Strafvollzug und Strafvollstreckung, Usurpation der Strafgewalt durch die Polizei	795
F. Ergebnisse	799

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	XXXI
Verzeichnis der abgedruckten Bilder und Dokumente	XXXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX

A. Zum Thema

I. Problemstellung	1
1. Ausgangslage	1
2. Gegenstand, Fragestellung und Methode	6
a) Gegenstand	6
b) Fragestellung	8
c) Methode	10
3. Aufbau der Arbeit	12
II. Forschungsstand	13
III. Quellenlage, Quellenwert und Quellenkritik	21
1. Quellenlage	21
2. Quellenwert und Quellenkritik	23

B. Grundlagen

I. Sondergerichtsbarkeit vor 1933	26
1. "Kriegsgerichte" des preußischen Gesetzes über den Belagerungs- zustand von 1851	26
2. Notverordnungen während der Weimarer Republik	28
a) "Außerordentliche Kriegsgerichte" und "außerordentliche Gerichte" in den Krisenjahren und der Inflationszeit zu Beginn der Weimarer Republik	28
b) Sondergerichte während der Wirtschaftskrise 1932	33
II. Nationalsozialistische Sondergerichte	36
1. Wiedereinsetzung und Institutionalisierung - Kontinuitäten und Diskontinuitäten zu den Sondergerichten der Weimarer Republik	36
2. Charakteristika der nationalsozialistischen Sondergerichte	40
a) Sondergerichte als Schnellgerichte zur Bekämpfung der "inneren Feinde"	40
b) Besetzung	40
c) Zwangsmittel und Untersuchungshaft	42
d) Beseitigung von Voruntersuchung und Eröffnungsbeschuß	44
e) Ladungsfrist und Zustellung der Anklageschrift	45
f) Verteidigung	45

g) Beweiserhebung	46
h) Rechtsmittel und Durchbrechungen der Rechtskraft	46
3. Zuständigkeiten	48
a) Sachliche Zuständigkeit	48
aa) Entwicklung der Zuständigkeiten bis Kriegsbeginn	48
bb) Erweiterung der Zuständigkeiten während des Krieges	52
b) Örtliche Zuständigkeit	55
4. Überwachung und Lenkung der Rechtsprechung	55
5. Exkurs: Prinzipien nationalsozialistischer Strafrechtspolitik	57

C. Die Rechtsprechung des Sondergerichts Frankfurt/Main 1933-1945

1. Abschnitt: Errichtung, Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung

I. Errichtung	62
II. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung	64
1. Anklagen	64
2. Entscheidungen	69
3. Angeklagte	75

2. Abschnitt: Besonderheiten im Ermittlungs- und Hauptverfahren

I. Ermittlungsverfahren und Untersuchungshaft	80
1. Untersuchungshaft und "Schutzhaft"	80
2. Rechtspraxis bei Inhaftierung während der Ermittlungsverfahren	81
a) Häufigkeit der Inhaftierungen	81
b) Dauer der Inhaftierungen	84
c) Anrechnung von Untersuchungshaft und "Schutzhaft" auf die erkannte Strafe	88
II. Hauptverfahren	89
1. Beweismittel	89
a) Zeugen	89
b) Sachverständige	95
2. Verteidiger	97

3. Abschnitt: Rechtsprechung zu den Ursprungsdelikten

I. Äußerungsdelikte nach der HeimtückeVO 1933 und dem HeimtückeG 1934	102
1. Strafvorschriften	102
2. "Heimtückeäußerungen"	106
3. Angeklagte	111

4. Entscheidungen	116
a) Überblick	116
b) Freisprüche	122
c) Einstellungen	127
d) Verurteilungen	128
aa) Auslegung der Tatbestände	128
aaa) §§ 3 HeimtückeVO, 1 HeimtückeG	128
bbb) § 2 HeimtückeG	131
bb) Geldstrafen	134
cc) Freiheitsstrafen	134
aaa) Überblick	134
bbb) Strafzumessung	142
ccc) Einzelfälle	144
ddd) PolenstrafrechtsVO: Strafverfahren gegen Franciszek G.	151
II. Äußerungsdelikte nach §§ 134a, 134b RStGB	151
III. Sonstige Vergehen nach dem Heimtückegesetz (§§ 4,5 HeimtückeG)	155
1. Überblick	155
2. Vorspiegeln der Mitgliedschaft in der NSDAP (§ 4 HeimtückeG)	155
3. Unerlaubter Besitz und unerlaubtes Tragen von parteiamtlichen Uniformen und Abzeichen (§ 5 Abs. 2 HeimtückeG)	156
4. Herstellen, Vorrätig- und Feilhalten von parteiamtlichen Uniformen usw. (§ 5 Abs. 1 HeimtückeG)	158
IV. § 4 VolksschutzVO: Verfahren gegen Ernste Bibelforscher und Anhänger sonstiger verbotener Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	159
1. Verbotsverfügung und Strafandrohung	159
2. Strafverfahren	163
a) Überblick	163
b) Verfahren gegen Ernste Bibelforscher	165
aa) Streit um die Rechtmäßigkeit der Verbotsverfügung	165
bb) Angeklagte	165
c) Rechtsprechung	166
aaa) Bagatellhandlungen, insbesondere passive Teilnahme an Bibelstunden	166
bbb) Missionstätigkeit, aktive Teilnahme an Bibelstunden, Besitz verbotener Zeitschriften	168
ccc) Teilnahme an Auslandskongressen und Verteilen der auf einer Tagung in Luzern verabschiedeten Resolution	168
ddd) Organisationstätigkeit	169
eee) Sonstige Fälle	170
fff) Strafzumessung	170
ggg) Exkurs: Unterschiedliches Strafmaß verschiedener Gerichte	171
c) Verfahren gegen Anhänger sonstiger religiöser Gruppierungen und Sekten	171
d) Verfahren gegen Katholiken	173
V. Sonstige Zuwiderhandlungen gegen § 4 VolksschutzVO	173

4. Abschnitt: Rechtsprechung zu speziellen Kriegsdelikten

I. KriegssonderstrafrechtsVO und Militärstrafgesetzbuch	175
II. RundfunkVO	178
1. Entstehung und Ziele der RundfunkVO	178
2. Antragsrecht der Staatspolizeistellen	182
3. Rechtsprechung zu den Rundfunkdelikten	182
a) Überblick	182
b) Verurteilungen	183
aa) Abhören ausländischer Sender (§ 1 RundfunkVO)	183
bb) Verbreiten von Nachrichten ausländischer Sender (§ 2 RundfunkVO)	191
c) Freisprüche	193
III. Schutz der Wehrkraft	194
1. Allgemeines	194
2. Störung eines wichtigen Betriebs (§ 2 WehrkraftschutzVO)	195
3. Wehrmittelbeschädigung (§ 143a RStGB)	196
4. Verbotener Umgang mit Kriegsgefangenen (§ 4 WehrkraftschutzVO)	197
a) Strafbestimmung und Überblick	197
b) Fluchthilfe	200
c) Beförderung von Gefangenenpost	203
d) Geschlechtsverkehr mit Kriegsgefangenen	203
e) Liebesverhältnis mit Kriegsgefangenen	207
f) Freundschaftlicher Umgang mit Kriegsgefangenen	207
g) Exkurs: Bestrafung der Kriegsgefangenen	209

5. Abschnitt: Rechtsprechung zu den Wirtschaftsdelikten

I. Übersicht über die Strafvorschriften und die Rechtsprechung des Sondergerichts	210
1. Strafvorschriften	210
2. Überblick über die Rechtsprechung des Sondergerichts	215
II. "Verrat [an] der deutschen Volkswirtschaft" und Preiswucher	217
III. "Geldhorten" (§ 1 Abs. 2 KWivO)	218
IV. Verstöße gegen § 1 Abs. 1 KWivO	219
1. Schwarzschlachtungen	219
a) Tatbestandsauslegung	219
b) Sanktionen	222
c) Kritik des Reichsjustizministers an der Urteilspraxis	223
2. Sonstige Verstöße gegen § 1 Abs. 1 KWivO	226
a) Gefängnisstrafen	226
b) Zuchthausstrafen	227
V. VerbrauchsregelungsstrafVO	228
VI. Verfüttern von Brotgetreide	229

6. Abschnitt: Rechtsprechung zu den allgemeinen Kriminaldelikten

I. Strafrechtliche Sondernormen	231
1. Allgemeines	231
2. § 2 HeimtückeVO, § 3 HeimtückeG	232
3. Gesetz zur Gewährleistung des Rechtsfriedens	235
4. "Gefährliche Gewohnheitsverbrecher" (§ 20a RStGB)	237
a) Allgemeines	237
b) Rechtsprechungspraxis	238
aa) Objektive Voraussetzungen	238
bb) Tätertyp	242
c) Strafen	243
aa) Zuchthausstrafen und Sicherungsverwahrung	243
aaa) Zuchthausstrafen	243
bbb) Sicherungsverwahrung	244
cc) Todesstrafen und § 1 Änderungsg 1941	246
5. VolksschädlingsVO	249
a) Bedeutung und Gesetzssystematik	249
b) "Verbrechen bei Fliegergefahr" (§ 2 VolksschädlingsVO)	250
aa) Strafnorm	250
bb) Grundtat	250
cc) Ausnutzen von Fliegerabwehrmaßnahmen	251
dd) Tätertypenerfordernis	253
ee) Strafen	256
c) Ausnutzen des Kriegszustandes als Strafverschärfung (§ 4 VolksschädlingsVO)	257
aa) Strafnorm	257
bb) Grundtat	258
cc) "Ausnutzung der durch den Kriegszustand verursachten außergewöhnlichen Verhältnisse"	258
dd) "Überschreitung des regelmäßigen Strafrahmens", Verwerflichkeitsklausel und Tätertyp	260
ee) Strafen	261
6. Verordnung zum Schutz gegen jugendliche Schwerverbrecher	262
7. GewaltverbrecherVO	265
a) Allgemeines	265
b) § 1 Abs. 1 GewaltverbrecherVO	266
c) § 1 Abs. 2 GewaltverbrecherVO	268
8. PolenstrafrechtsVO	269
a) Allgemeines	269
b) Anwendungsfälle	270
II. Nichtvermögensstraftaten	271
1. Überblick	271
2. Tötungs- und Körperverletzungsdelikte	271
a) Mord	271
b) Totschlag	272
aa) Straftaten und Strafen	272

bb) Strafverfahren gegen Ernst F.	273
c) Körperverletzung	274
3. Brandstiftung und § 3 VolksschädlingsVO	274
4. Sexualdelikte	276
a) Überblick	276
b) Unzucht zwischen Männern	276
c) Notzucht	277
d) Nötigung zur Unzucht	278
e) Unzucht mit Kindern	278
5. "Rassenschande": Der Fall Israel S.	280
6. Sonstige Nichtvermögensdelikte	281
III. Vermögensstraftaten	283
1. Überblick	283
2. Plünderung, Diebstahl aus bombengeschädigten Häusern und Bestehlen von "Fliegergeschädigten"	287
a) Plünderung (§ 1 VolksschädlingsVO)	287
aa) Tatbestand und Tätertyp	287
bb) Praktische Bedeutung und Tatbestandsauslegung	288
cc) Der Fall Achill D.	290
dd) Der Fall Valentina A.	291
b) Diebstahl aus bombengeschädigten Häusern	294
c) Bestehlen von "Fliegergeschädigten"	297
3. "Beraubung" von Feldpostpäckchen und Diebstahl von Bahn- und Beförderungsgütern	298
a) "Beraubung" von Feldpostpäckchen	298
aa) Allgemeines	298
bb) Unterschlagung von Feldpostpäckchen im Amt (§ 350 RStGB)	302
aaa) Der Beamtenbegriff des § 359 RStGB	302
bbb) Strafvorschriften	304
ccc) Strafen	305
(1) Gefängnisstrafen	305
(2) Zuchthausstrafen: Beispielsfälle und statistische Auswertung	306
(3) Todesstrafen	314
cc) Sonstige Eingriffe in die ordnungsgemäße Verteilung der Feldpost	315
aaa) Unterschlagung von Feldpostpäckchen (§ 246 RStGB)	315
bbb) Diebstahl von Feldpostpäckchen (§§ 242, 243 RStGB)	316
ccc) Sonstige Delikte	318
b) Diebstahl von Bahn- und Beförderungsgütern	319
aa) Überblick	319
bb) Strafen	319
aaa) Todesstrafen	319
bbb) Zuchthaus	321
ccc) Verschärftes Straflager	322
ddd) Gefängnis	322
4. Sonstige Fälle des Diebstahls	323
a) Überblick	323

b) Fahrraddiebstahl	323
c) Diebstahl von Kleintieren	326
d) Sonstige Fälle	327
5. Schwerer Raub und räuberischer Diebstahl	330
6. Betrug	331
a) Allgemeines	331
b) Eingehungsbetrug und Tragen von Parteiabzeichen	332
c) Betrug gegenüber Kriegsschädenämtern	333
d) Täuschung über Besorgung von Mangelware	334
e) Sonstige Strafverfahren wegen Betrugs	335
7. Unterschlagung	335
8. Hehlerei	337
9. Übrige Vermögensdelikte	338

7. Abschnitt: Durchbrechungen der Rechtskraft

I. Überblick	340
II. Wiederaufnahme des Verfahrens	340
1. Gesetzliche Regelung	340
2. Rechtspraxis	341
a) Erfolgreiche Anträge	341
b) Abgelehnte Anträge	342
III. Nichtigkeitsbeschwerde	344
1. Gesetzliche Regelung	344
a) Bestimmungen nach der ZuständigkeitsVO	344
b) Änderungen durch die VereinfachungsVO vom 13. August 1942	346
2. Rechtspraxis	347
a) Praktische Bedeutung der Nichtigkeitsbeschwerde im Deutschen Reich	347
b) Praktische Bedeutung der Nichtigkeitsbeschwerde für das Sondergericht Frankfurt/Main	348
aa) Überblick	348
bb) Nichtigkeitsbeschwerden bei Wirtschaftsdelikten	349
cc) Nichtigkeitsbeschwerden bei Vermögensstraftaten	350
dd) Nichtigkeitsbeschwerden bei unerlaubtem Tragen von Parteiabzeichen und Äußerungsdelikten nach dem Heimtückegesetz	353
ee) Erörterung der Urteilspraxis	354

8. Abschnitt: Die Frankfurter Richter

I. Überblick und Erstbesetzung des Sondergerichts Frankfurt/Main	356
II. Kontinuität und Fluktuation der Richter	357
III. Politische Zuverlässigkeit	362
IV. Soziale Herkunft und Personenstand; Examensnoten	366

9. Abschnitt: Strafvollzug und Strafvollstreckung

I. Ziele und Durchführung des Strafvollzugs	368
1. Gefängnis und Zuchthaus	368
a) Ziele	368
b) Durchführung	368
c) Vollstreckungsort	371
d) Kriegstäter	372
2. Einfaches und verschärftes Straflager	373
3. Todesstrafen	374
II. Umfang der Strafvollstreckung und Gründe für die Nicht- oder nur teilweise Vollstreckung der Strafen	378
1. Überblick	378
2. Exkurs: Gnadenrecht	379
a) Amnestien	379
b) Begnadigung und Strafaussetzung zur Bewährung	380
c) Besonderheiten bei Todesstrafen	383
d) Amnestie, Bewährung und Begnadigung im Spannungsverhältnis zur Generalprävention	385
3. Geldstrafen	385
4. Freiheitsstrafen	386
a) Gefängnis	386
aa) Überblick	386
bb) Nichtvollstreckung	387
cc) Vorzeitige Entlassung	389
aaa) Begnadigung bzw. bedingte Strafaussetzung zur Bewährung	389
bbb) Wehrdienst ohne Begnadigung: "Frontbewährung"	390
ccc) Amnestien	391
ddd) Sonstige Gründe	391
b) Zeitlich begrenztes Zuchthaus	393
aa) Verzicht auf Vollstreckung	393
bb) Vorzeitige Entlassung	393
aaa) Überblick	393
bbb) Kriegsbedingte Entlassung	393
ccc) Strafaussetzung zur Bewährung	395
ddd) "Frontbewährung"	397
eee) Tod während der Strafvollstreckung und Entlassungen infolge von Haftunfähigkeit	398
fff) Überstellung an die Gestapo und Einweisung in Konzentrationslager	399
ggg) Flucht	402
hhh) Sonstige Gründe	402
c) Lebenslanges Zuchthaus	402
d) Einfaches und verschärftes Straflager	403
5. Todesstrafen	403

10. Abschnitt: Das weitere Schicksal der Angeklagten - Usurpation der Strafgewalt durch die Polizei

I. Überblick	406
II. An die Gestapo überstellte Personen	413
III. Schicksal der Angeklagten bei Freispruch, Einstellung und Verurteilung zu Geldstrafe	415
IV. Schicksal der zu Gefängnis Verurteilten	416
V. Schicksal der zu Zuchthaus Verurteilten	419
VI. Schicksal der zu Straflager Verurteilten	420

D. Die Rechtsprechung des Sondergerichts Bromberg 1939-1945

1. Abschnitt: Besondere Rechtsgrundlagen im besetzten Polen und in den "eingegliederten Ostgebieten"

I. Verordnungen der Militärverwaltung	421
II. "Führererlaß" vom 8. Oktober 1939 und Grundsatz der "sinngemäßen Anwendung"	422
III. Verordnung über die Einführung des deutschen Strafrechts in den "eingegliederten Ostgebieten" vom 6. Juni 1940	424
1. Allgemeines	424
2. "Besondere Strafvorschriften für die eingegliederten Ostgebiete"	425
3. Abweichungen gegenüber der Reichsstrafprozeßordnung	426
4. Vollstreckung von Urteilen "nichtdeutscher Gerichte"	426
5. "Mängel" der EinführungsVO	427
IV. Verordnung über die Strafrechtspflege gegen Polen und Juden in den "eingegliederten Ostgebieten" vom 4. Dezember 1941 (PolenstrafrechtsVO)	428
1. Allgemeines	428
2. Materielles Polenstrafrecht	430
a) "Gehorsamspflicht" der Polen gegenüber der deutschen Obrigkeit	430
b) Der "zentrale Doppeltatbestand" der Ziff. I Abs. 3 PolStrRVO	431
c) Einzelne Sondertatbestände	433
d) "Sinngemäße" Anwendung deutscher Strafgesetze	434
e) Sanktionensystem	434
f) Rückwirkung des materiellen Polenstrafrechts	435
3. Formelles Polenstrafrecht	436
a) Zuständigkeit und Ausdehnung der Machtbefugnisse des Staatsanwalts	436
b) Hauptverfahren	436
aa) Generalklausel der Ziff. XII PolStrRVO	436

bb) Spezialbestimmungen	437
4. Standgerichtliches Verfahren	438
5. Ausdehnung des Geltungsbereichs	439
6. Behandlung Jugendlicher nach der PolenstrafrechtsVO	439
7. Exkurs: Weitergehende Pläne des Reichsjustizministers	439
2. Abschnitt: Errichtung, Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung	
I. Errichtung	441
1. Gründung und Errichtung	441
2. Die Tätigkeit der Staatsanwaltschaft und des Sondergerichts Bromberg in den ersten Monaten im Vergleich	442
II. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung	446
1. Anklagen	446
2. Entscheidungen	448
a) Ergebnisse der Verfahren, Deliktsgruppen und Sondernormen	448
b) Sondergericht Bromberg im Vergleich zu sämtlichen im Oberlandesgerichtsbezirk Danzig tätigen Strafgerichten	452
3. Angeklagte	454
3. Abschnitt: Rechtsbrüche im Ermittlungs- und Hauptverfahren	
I. Ermittlungsverfahren	457
1. Vernehmung der Beschuldigten	457
2. Vernehmung von Zeugen	464
3. Untersuchungshaft und sonstige Festnahmen	465
a) Häufigkeit der Inhaftierungen	465
b) Dauer der Inhaftierung	468
c) Durchführung der Untersuchungshaft	471
4. Justiz und ihre Konkurrenz	473
5. Rolle der Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren	475
II. Hauptverfahren	477
1. Ladung zur Hauptverhandlung, Mitteilung an die Angehörigen	477
2. Kenntnisnahme vom Tatvorwurf, Worterteilung an den Angeklagten und dessen Recht zur Abgabe von Erklärungen in der Hauptverhandlung	478
3. Zeugen	479
a) Anzahl der vernommenen Zeugen	479
b) Behandlung der Zeugen durch das Gericht	481
c) Unwahre Tatvorwürfe	481
4. Dolmetscher in der Hauptverhandlung	483
5. Verteidigung	484
a) Personalpolitik	484
b) Verteidigung im Justizalltag	486
c) Verteidigung von Deutschen und Polen	489

4. Abschnitt: Rechtsprechung als Besatzungsjustiz - "Septemberstrafsachen" und Waffendelikte	
I. "Septemberstrafsachen"	491
1. Allgemeines	491
a) Verteilung der Anklagen	491
b) Tatsächliche Begebenheiten und Institutionalisierung der Sondergerichtsverfahren	492
c) Einschätzung der "Aktionen" durch das Sondergericht	493
d) Zeugenaussagen	496
2. Tötungsdelikte	498
a) Überblick	498
b) Todesstrafen und der "erweiterte" Mittäterbegriff	499
aa) Handlungsmodalitäten	499
bb) Juristische Konstruktion der "erweiterten Mittäterschaft"	500
cc) Fallgruppen, die in keinem tatsächlichen Zusammenhang mit Tötungen stehen	504
dd) Fallgruppen mit mittelbarem Zusammenhang mit Tötungen	509
ee) Unmittelbare Tötungshandlungen	510
ff) Die Verurteilten	511
c) Versuchter Mord und Zuchthausstrafen	511
d) Freisprüche	514
e) Einstellungen	516
3. Landfriedensbruch	517
a) Überblick	517
b) Einfacher Landfriedensbruch	519
c) Schwere Landfriedensbruch	524
aa) Tatbestand	524
bb) Rädelsführer	524
cc) "Gewalttätigkeit gegen Personen"	525
dd) Plünderungen und "Gewalttaten gegen Sachen"	526
ee) Strafen	526
aaa) Landfriedensbruch nach Kriegsbeginn	526
bbb) Vorkriegstaten	528
d) Schwere Landfriedensbruch iVm. § 5 Abs. 2 VolksschutzVO als "Kunstgriff"	528
aa) Tatbestand	528
bb) Todesstrafen	529
cc) Zuchthaus bzw. verschärftes Straflager	529
dd) Gefängnis, einfaches Straflager, Freispruch und Einstellung	531
4. Gewalttat (Ziff. I Abs. 2 PolStrRVO)	532
5. Vermögensdelikte	533
a) Überblick	533
b) Diebstahl	534
c) Räuberische Erpressung und GewaltverbrecherVO	534
d) Raub und GewaltverbrecherVO	534
aa) Schwere Raub	534

bb) (Einfacher) Raub	535
6. Sonstige Delikte	535
7. Jugendliche und "Septemberverbrechen"	538
a) Überblick	538
b) Todesstrafen	539
aa) Beispielsfälle	539
bb) Der Fall Czeslaw Lonatowski	541
c) Zuchthaus	545
d) Gefängnis und einfaches Straflager	546
aa) Beispielsfälle	546
bb) Der Fall Henryk Grajner	547
II. Waffendelikte	549
1. Rechtsgrundlagen und Überblick	549
2. Unerlaubter Waffenbesitz	551
a) Freisprüche	551
b) Todesstrafen	554
c) Freiheitsstrafen	558
3. Nichtanzeige von unerlaubtem Waffenbesitz	560
5. Abschnitt: Rechtsprechung zu den Ursprungsdelikten	
I. Äußerungsdelikte nach dem Heimtückegesetz 1934 und nach Ziff. I Nr. 3 PolenstrafrechtsVO	562
1. Erweiterung der Äußerungsdelikte durch die PolenstrafrechtsVO	562
2. "Heimtückeäußerungen"	562
3. Angeklagte	566
4. Entscheidungen	570
a) Überblick	570
b) Freisprüche	570
c) Einstellungen	572
d) Verurteilungen	573
aa) Auslegung der Tatbestände	573
bb) Geldstrafen	574
cc) Gefängnis und einfaches Straflager	574
aaa) Überblick über die Strafaussprüche	574
bbb) Einzelfälle	577
(1) Personenbezogene Äußerungen	577
(2) Defätistische Äußerungen	581
(3) Äußerungen über Diskriminierungen und ungerechte Behandlung von Polen	586
(4) Sonstige Äußerungen	589
dd) Zuchthaus und verschärftes Straflager	592
II. Äußerungsdelikte nach § 134a RStGB	594
III. Sonstige Delikte nach dem HeimtückeG (§§ 4, 5 HeimtückeG)	597

6. Abschnitt: Rechtsprechung zu speziellen Kriegsdelikten

I. KriegssonderstrafrechtsVO und Militärstrafgesetzbuch	599
II. RundfunkVO	600
1. Überblick	600
2. Freisprüche	601
3. Verurteilungen	601
a) Abhören ausländischer Sender (§ 1 RundfunkVO)	601
b) Verbreiten von Nachrichten ausländischer Sender (§ 2 RundfunkVO)	602
c) Handlungsmehrheit: Abhören und Verbreiten von Nachrichten ausländischer Sender	603
III. WehrkraftschutzVO und Wehrmittelbeschädigung (§ 143a RStGB)	604
1. Überblick	604
2. Störung eines wichtigen Betriebs (§ 2 WehrkraftschutzVO) und Wehrmittelbeschädigung (§ 143a RStGB)	604
3. Verbotener Umgang mit Kriegsgefangenen (§ 4 WehrkraftschutzVO)	605

7. Abschnitt: Rechtsprechung zu den Wirtschaftsdelikten

I. Überblick	607
II. Verstöße gegen die KriegswirtschaftsVO	608
1. Schwarzschlachtungen	608
a) Überblick und Tatbestandsauslegung	608
b) Täterschaftlich begangene Schwarzschlachtungen	614
aa) Entscheidungen gegen deutsche und polnische Angeklagte	614
bb) Gefängnis und einfaches Straflager	616
cc) Zuchthaus und verschärftes Straflager	618
dd) Todesstrafen	621
ee) Nebenstrafen	622
ff) Exkurs: Weitere Sanktionen durch die Polizei	622
gg) Einstellungen und Freispruch	623
c) Beihilfe zu Schwarzschlachtungen	623
aa) Überblick	623
bb) Zuchthaus und verschärftes Straflager	623
cc) Gefängnis und einfaches Straflager	624
dd) Einstellungen und Freisprüche	625
2. Abgabe, Bezug und Diebstahl von bzw. Handel mit "zum lebenswichtigen Bedarf der Bevölkerung" gehörenden Lebensmitteln und Gebrauchsgütern sowie von Lebensmittel- und Kleiderkarten	625
a) Überblick	625
b) Bezug von, Handel mit und Diebstahl von Fleisch aus Schwarz- schlachtungen	627
c) Abgabe und Bezug von bzw. Handel mit und Diebstahl von Waren, die zum "lebenswichtigen Bedarf der Bevölkerung" gehören	628
d) Bezug von, Handel mit und Diebstahl von Rationierungsmarken	633

III. Verstöße gegen die VerbrauchsregelungsstrafVO	635
1. Allgemeines und Überblick	635
2. Schwarzschlachtungen, Ankauf von Schwarzfleisch und Beihilfe zu diesen Straftaten	637
3. Bezug und Abgabe von bezugsbeschränkten Waren	638
a) Zuwiderhandlungen nach § 1 Abs. 1 VRStrVO	638
b) Zuwiderhandlungen gegen § 2 VRStrVO	640
IV. Sonstige Zuwiderhandlungen gegen Wirtschaftsstrafnormen	641
1. Überblick	641
2. Schwarzbrennerei	641
3. Preiswucher	641
4. Verstöße gegen sonstige Wirtschaftsstrafbestimmungen	642

8. Abschnitt: Rechtsprechung zu den allgemeinen Kriminaldelikten

I. Strafrechtliche Sondernormen	644
1. PolenstrafrechtsVO	644
2. Gesetz zur Gewährleistung des Rechtsfriedens	644
3. Verordnung zum Schutz gegen jugendliche Schwerverbrecher	645
a) "Jugendliche Schwerverbrecher"	645
b) Exkurs: Weitere Jugendliche vor dem Sondergericht	645
4. GewaltverbrecherVO	648
5. "Gefährliche Gewohnheitsverbrecher"	649
a) Überblick, Tatbestandsauslegung und Sicherungsverwahrung	649
b) Zuchthaus und verschärftes Straflager	651
c) Todesstrafen und Änderungsg 1941	651
6. VolksschädlingsVO	652
a) "Verbrechen bei Fliegergefahr" (§ 2 VolksschädlingsVO)	652
b) Ausnutzen des Kriegszustandes als Strafverschärfung (§ 4. VolksschädlingsVO)	653
7. § 3 HeimtückeG	655
II. Nichtvermögensstrafsachen	655
1. Überblick	655
2. Tötungsdelikte	655
a) Überblick	655
b) Mord	655
aa) Vollendete Tatbegehung	655
aaa) Tathandlungen	656
bbb) Der Fall Erich K. und Fritz B.	656
bb) Versuchter Mord	658
cc) Beihilfe zum Mord	659
c) Totschlag	659
d) Kindstötung	660
e) Fahrlässige Tötung	660
3. Abtreibung	661

4. Körperverletzung	663
a) Leichte und gefährliche Körperverletzung	663
b) Schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	663
5. Gewalttat gemäß § 8 EinführungsVO und Ziff. I Abs. 4 PolStrRVO	664
6. Sexualdelikte	665
a) Unzucht mit Kindern	665
aa) Strafen	665
bb) Die Fälle Jozef M. und Willi F.	666
b) Notzucht	667
aa) Versuchte Notzucht	667
bb) Vollendete Notzucht	667
aaa) Strafen	667
bbb) Der Fall Harry S.	668
c) Blutschande, Unzucht mit Abhängigen, schwere Kuppelei	672
7. Brandstiftung	673
a) Einfache Brandstiftung und § 12 EinführungsVO	673
b) Menschen gefährdende Brandstiftung	674
8. Sonstige Nichtvermögensstrafsachen	674
III. Vermögensdelikte	676
1. Überblick	676
2. Diebstahl	676
a) Überblick	676
b) Diebstahl von bezugsbeschränkten Lebensmitteln	680
aa) Einfacher Diebstahl	680
bb) Schwerer Diebstahl	680
c) Diebstahl von bezugsbeschränkten Textilien	681
d) Diebstahl von Kleintieren	681
e) Diebstahl von Fahrrädern und Zubehör	683
f) Diebstahl von Beförderungsgütern der Reichsbahn	684
g) Diebstahl von Pulversäcken aus Rüstungsbetrieben	686
h) Sonstiges	687
3. Verstöße gegen die Verordnung des Führers zum Schutz der Sammlung von Wintersachen für die Front	688
4. Raub	688
5. "Beraubung" von Feldpostpäckchen	689
a) Überblick	689
b) Unterschlagung von Feldpostpäckchen im Amt (§ 350 RStGB)	690
c) Diebstahl von Feldpostpäckchen (§ 242 RStGB)	692
6. Unterschlagung	693
7. Betrug	694
8. Räuberische Erpressung	695
9. Hehlerei	697
a) Überblick	697
b) Sachhehlerei	697
c) Gewohnheits- und gewerbsmäßige Hehlerei	700

10. Zweierlei Maß: Die Niederschlagung des Strafverfahrens gegen den Kreisleiter und kommissarischen Oberbürgermeister von Bromberg, Werner Adolf K., wegen Untreue iVm. § 4 VolksschädlingsVO	700
--	-----

9. Abschnitt: Durchbrechungen der Rechtskraft

I. Überblick	702
II. Wiederaufnahme des Verfahrens	703
1. Erfolgreiche Anträge	703
2. Abgelehnte Anträge	705
III. Nichtigkeitsbeschwerde	707

10. Abschnitt: Die Bromberger Richter

I. Überblick, Erstbesetzung und Fluktuation am Sondergericht	708
II. Bewährung im Osten bei schlechten Examensnoten	710
III. Politische Zuverlässigkeit	713
IV. Soziale Herkunft und Personenstand	716
V. Landgerichtsdirektor Kurt H.	717

11. Abschnitt: Strafvollzug und Strafvollstreckung

I. Strafvollzug	721
1. Freiheitsstrafen	721
2. Todesstrafen	722
II. Umfang der Strafvollstreckung und Gründe für die Nicht- oder nur teilweise Vollstreckung der Strafen	727
1. Überblick	727
2. Geldstrafen	728
3. Zeitlich begrenzte Freiheitsstrafen	728
a) Überblick	728
aa) Gründe für Aussetzung der Strafe; Bedeutung der Nationalität der Gefangenen	728
bb) Gründe für Aussetzung der Strafe; Bedeutung der Deliktgruppen	731
b) Gefängnis und einfaches Straflager	734
aa) Überblick	734
bb) Gefängnis	735
aaa) Dauer der Strafen	735
bbb) Nichtvollstreckung	735
ccc) Teilweise Vollstreckung	737
(1) Krankheit und Tod	737

(2) Strafaussetzung zu Bewährung	738
(3) "Frontbewährung"	739
(4) Überstellung an die Gestapo	740
(5) Sonstige Gründe	740
cc) Einfaches Straflager	740
aaa) Dauer der Lagerstrafe	740
bbb) Nichtvollstreckung	740
ccc) Teilweise Vollstreckung	742
c) Zuchthaus und verschärftes Straflager	743
aa) Überblick	743
bb) Zuchthaus	744
aaa) Dauer der Zuchthausstrafen	744
bbb) Überstellung an Polizei bzw. Gestapo	744
ccc) Tod und Krankheit	745
ddd) Strafaussetzung zur Bewährung	746
eee) "Frontbewährung"	747
fff) Sonstige Gründe	747
cc) Verschärftes Straflager	748
5. Lebenslanges Zuchthaus	749
6. Todesstrafen	750
a) Gründe für die Nichtvollstreckung von Todesstrafen	750
b) Begnadigung	750

12. Abschnitt: Das weitere Schicksal der Angeklagten - Usurpation der Strafgewalt durch die Polizei

I. Überblick	754
II. Schicksal der Angeklagten bei Freispruch, Einstellung und Verurteilung zu Geldstrafe	758
1. Freispruch	758
2. Einstellung	760
3. Geldstrafe	761
III. Schicksal der zu Gefängnis und einfachem Straflager Verurteilten	761
IV. Schicksal der zu Zuchthaus und verschärftem Straflager Verurteilten	764
V. Schicksal der zu lebenslangem Zuchthaus Verurteilten	766
VI. Schicksal der mit dem Tode Bestraften und Begnadigten	766

E. Zusammenfassung: Die Sondergerichte Frankfurt/Main und Bromberg im Vergleich

1. Abschnitt: Unterschiedliche Ausgangslage, Rahmenbedingungen und Funktion der Sondergerichte in Frankfurt/Main und Bromberg und ihre Auswirkungen auf Geschäftsanfall und Entscheidungen, Personalpolitik sowie auf Ermittlungs- und Hauptverfahren

I. Ausgangslage und Rahmenbedingungen in Frankfurt/Main und Bromberg	767
II. Erklärte Ziele der Sondergerichtsbarkeit im Spannungsverhältnis zur Rechtswirklichkeit: Geschäftsanfall und Entscheidungen	768
1. Erklärte Ziele	768
2. Rechtswirklichkeit der Sondergerichtsbarkeit - Geschäftsanfall und Entscheidungen als Ausdruck von Terrorjustiz?	769
a) Frankfurt in Friedens- und Kriegsjahren: Wechsel von der politischen Kleinkriminalität zu den allgemeinen Kriminaldelikten	769
b) Bromberg: Sondergerichtsbarkeit als Teil der Besatzungsjustiz	772
III. Ermittlungsverfahren	774
1. Verbotene Vernehmungsmethoden im rechtsfreien Raum	774
2. Untersuchungshaft und sonstige Inhaftierung	775
IV. Hauptverfahren	776
1. Zeugen	776
2. Verteidigung	777
3. Richter und "freie" Gestaltung des Strafverfahrens	778
a) Personalpolitik	778
b) Durchführung der Hauptverhandlung	778

2. Abschnitt: Nichtvergleichbares in der Rechtsprechung - Frankfurter und Bromberger Besonderheiten

I. Sondergericht Frankfurt	779
1. Äußerungsdelikte 1933-1939	779
a) Äußerungen nach der HeimtückeVO bzw. dem HeimtückeG	779
b) Äußerungen nach §§ 134a und 134b RStGB	779
2. Sonstige Vergehen nach dem HeimtückeG 1933-1939	780
3. Verfahren gegen Ernste Bibelforscher und Anhänger sonstiger Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen 1933-1945	781
4. Plünderung, Diebstahl aus bombengeschädigten Häusern und Bestehlen von "Fliegergeschädigten" 1939-1945	782
II. Sondergericht Bromberg	782
1. "Septemberstraftaten"	782
2. Waffendelikte	784

3. Abschnitt: Rechtsprechung des Frankfurter und Bromberger Sondergerichts im Vergleich	
I. Ursprungsdelikte in den Kriegsjahren	785
1. Äußerungsdelikte	785
a) Äußerungsdelikte nach dem HeimtückeG und der PolenstrafrechtsVO	785
b) Äußerungsdelikte nach § 134a RStGB	786
2. Sonstige Delikte nach dem HeimtückeG	786
II. Besondere Kriegsdelikte	787
1. KriegssonderstrafrechtsVO und Militärstrafgesetzbuch	787
2. Rundfunkdelikte	787
3. Wehrkraftschutzdelikte	789
III. Wirtschaftsdelikte	790
IV. Allgemeine Kriminaldelikte	791
1. Nichtvermögensstrafsachen	791
a) Tötungsdelikte	791
b) Sexualdelikte	791
aa) Unzucht mit Kindern	791
bb) Notzucht	792
2. Vermögensstrafsachen	792
a) Diebstahl von Kleintieren	792
b) Fahrraddiebstahl	793
c) Diebstahl von Beförderungsgütern der Reichsbahn	793
d) "Beraubung" von Feldpostpäckchen	793
4. Abschnitt: Durchbrechungen der Rechtskraft, Strafvollzug und Strafvollstreckung, Usurpation der Strafgewalt durch die Polizei	
I. Durchbrechungen der Rechtskraft	795
1. Wiederaufnahme des Verfahrens	795
2. Nichtigkeitsbeschwerde	795
II. Strafvollzug und Strafvollstreckung	796
III. Usurpation der Strafgewalt durch die Polizei	797
F. Ergebnisse	799
Anhang	809
Quellen- und Literaturverzeichnis	823
Stichwortverzeichnis	851

Tabellenverzeichnis

I. Gesamtüberblick

Tabelle 1: Überlieferung der Verfahrensakten der Sondergerichte Frankfurt/Main und Bromberg	8
---	---

II. Sondergericht Frankfurt/Main

1. Überblick

Tabelle 2: Anklagen nach Deliktgruppen und Jahren	65
Tabelle 3: Ergebnisse der Verfahren	69
Tabelle 4: Entscheidungen nach Deliktgruppen	71
Tabelle 5: Häufigkeit der Anwendung strafrechtlicher Sondernormen	72
Tabelle 6: Anwendung sonderrechtlicher Normen nach Jahren	73
Tabelle 7: Herkunftsländer bzw. Nationalität der Angeklagten	75

2. Ermittlungs- und Erkenntnisverfahren

Tabelle 8: Anzahl der Inhaftierungen im Ermittlungsverfahren nach Deliktgruppen	82
Tabelle 9: Dauer der Untersuchungshaft	85
Tabelle 10: Anzahl der vernommenen Zeugen je Prozeß nach Jahren	90
Tabelle 11: Anzahl der Zeugen je Angeklagten, die freigesprochen oder verurteilt wurden, nach Deliktgruppen	92
Tabelle 12: Anzahl der Zeugen je Angeklagten, die freigesprochen oder verurteilt wurden, nach Strafausspruch	93
Tabelle 13: Mitwirkung von Verteidigern an Strafverfahren in den Jahren 1940 bis 1945 nach Entscheidung des Gerichts	98

3. "Heimtückedelikte"

a) Äußerungsdelikte

Tabelle 14: Themenbereiche der "Heimtückeäußerungen"	107
Tabelle 15: Geschlechter der Angeklagten nach Jahren	112
Tabelle 16: Berufsgruppen der männlichen deutschen Angeklagten	113
Tabelle 17: Wohnort der deutschen Angeklagten	114
Tabelle 18: Entscheidungen nach Jahren	116
Tabelle 19: Entscheidungen nach bestimmten Merkmalen bei den Angeklagten (Friedensjahre)	119
Tabelle 20: Entscheidungen nach bestimmten Merkmalen bei den Angeklagten (Kriegsjahre)	120
Tabelle 21: Höhe der Gefängnisstrafen	135
Tabelle 22: Durchschnittliche Strafen nach Jahren und Gesetzesgrundlagen	136

Tabelle 23: Gefängnisstrafen nach bestimmten Merkmalen bei den Verurteilten (Friedensjahre)	140
Tabelle 24: Gefängnisstrafen nach bestimmten Merkmalen bei den Verurteilten (Kriegsjahre)	141

b) Unerlaubtes Tragen von Uniformen, Parteiabzeichen usw.

Tabelle 25: Entscheidungen bei Vergehen nach §§ 4, 5 HeimtückeG	155
---	-----

4. Volksschutzdelikte: Bibelforscher u.a.

Tabelle 26: Entscheidungen nach religiösen Gruppierungen	164
Tabelle 27: Entscheidungen gegen Zeugen Jehovas nach Handlungen	167
Tabelle 28: Durchschnittliche Gefängnisstrafen in Monaten nach Handlungsmodalität und Zugehörigkeit zu Gruppierung	172

5. Rundfunkdelikte

Tabelle 29: Entscheidungen nach Handlungsalternativen	183
Tabelle 30: Entscheidungen bei Abhören ausländischer Sender nach Jahren	185
Tabelle 31: Entscheidungen nach parteipolitischen Bindungen der Angeklagten (nur Männer)	187
Tabelle 32: Durchschnittliche Höhe der Gefängnis- und Zuchthausstrafen in Monaten nach Jahr und Häufigkeit der Zuwiderhandlung	190

6. Wehrkraftschutzdelikte

Tabelle 33: Entscheidungen nach Handlungsgruppen	199
Tabelle 34: Durchschnittliche Zuchthausstrafen in Monaten bei Geschlechtsverkehr mit Kriegsgefangenen nach Vorsitzenden Richtern sowie Familienstand der Angeklagten und Häufigkeit der Zuwiderhandlung	206

7. Wirtschaftsdelikte

Tabelle 35: Entscheidungen nach Strafnorm und Handlungsmodalität	216
--	-----

8. Allgemeine Kriminalstrafsachen

a) Strafrechtliche Sondernormen ("Gefährliche Gewohnheitsverbrecher")

Tabelle 36: Vorstrafen nach Deliktgruppen	239
Tabelle 37: Vorstrafen der "gefährlichen Gewohnheitsverbrecher"	241
Tabelle 38: Sanktionen gegen "gefährliche Gewohnheitsverbrecher" nach Jahren	247

b) Vermögensdelikte

aa) Überblick

Tabelle 39: Entscheidungen nach Delikten	284
Tabelle 40: Anwendung strafrechtlicher Sondernormen nach Delikten	286

bb) "Beraubung" von Feldpostpäckchen

Tabelle 41: Entscheidungen nach Normen des RStGB	300
--	-----

Tabelle 42:	Höhe der Gefängnis- und Zuchthausstrafen in Monaten nach Normen des RStGB	301
Tabelle 43:	Durchschnittliche Zuchthausstrafen in Monaten nach bestimmten Merkmalen der Verurteilten (Signifikanz nach T-Test)	308
Tabelle 44:	Höhe der Zuchthausstrafen in Monaten nach Anzahl der im Amt unterschlagenen Feldpostpäckchen (FPP) (§§ 350, 348 Abs. 2, 349 RStGB)	309
Tabelle 45:	Durchschnittliche Zuchthausstrafen in Monaten nach Anzahl unterschlagener Feldpostpäckchen (FPP) und nach Vorsitzenden Richtern	311
Tabelle 46:	Durchschnittliche Zuchthausstrafen in Monaten nach bestimmten Merkmalen der Verurteilten und nach Anzahl unterschlagener Feldpostpäckchen (FPP)	313

cc) Diebstahl

Tabelle 47:	Entscheidungen nach besonderen Handlungsmodalitäten	324
Tabelle 48:	Entscheidungen bei den "übrigen" Fällen von Diebstahl	327
Tabelle 49:	Durchschnittliche Höhe der Gefängnis- und Zuchthausstrafen in Monaten für verschiedene Formen des Diebstahls nach strafrechtlichen Sondernormen	328

dd) Betrug

Tabelle 50:	Durchschnittliche Strafhöhe in Monaten für einfachen und Rückfallbetrug nach Sondernormen	332
-------------	---	-----

9. Richter

Tabelle 51:	Umfang der Tätigkeit, Sozialstruktur und Examensnoten der Richter	360
-------------	---	-----

10. Strafvollstreckung

Tabelle 52:	Überblick über den Umfang der Strafvollstreckung nach Sanktionsart	378
Tabelle 53:	Gründe für die Nicht- oder nur teilweise Vollstreckung von Gefängnisstrafen	387
Tabelle 54:	Gründe für die vorzeitige Entlassung aus dem Zuchthaus	393

11. Weiteres Schicksal

Tabelle 55:	Das weitere Schicksal der Angeklagten nach Beendigung des Strafverfahrens	410
-------------	---	-----

III. Sondergericht Bromberg

1. Überblick

Tabelle 56:	Übersicht über die Tätigkeit der Staatsanwaltschaften und Sondergerichte in Polen für die Zeit bis zum 31.12.1939	443
-------------	---	-----

Tabelle 57: Anklagen nach Deliktsgruppen und Jahren	447
Tabelle 58: Ergebnisse der Verfahren	449
Tabelle 59: Entscheidungen nach Deliktsgruppen	451
Tabelle 60: Häufigkeit der Anwendung strafrechtlicher Sondernormen	452
Tabelle 61: Herkunftsländer bzw. Nationalität der Angeklagten nach Jahren	455

2. Ermittlungs- und Erkenntnisverfahren

Tabelle 62: Anzahl und Art der Inhaftierungen im Ermittlungsverfahren nach Deliktsgruppen	466
Tabelle 63: Dauer der Inhaftierungen während der Ermittlungsverfahren nach Deliktsgruppen	469
Tabelle 64: Anzahl der Zeugen je Angeklagten, die freigesprochen oder verurteilt wurden, nach Entscheidung des Gerichts	480
Tabelle 65: Mitwirkung von Verteidigern an Strafverfahren nach Strafausspruch und Nationalität der Angeklagten	490

3. "Septemberstrafsachen"

Tabelle 66: Delikte nach Jahren	491
Tabelle 67: Todesstrafen nach Handlungsmodalitäten	499
Tabelle 68: Entscheidungen in "Mordfällen" nach Jahren	517
Tabelle 69: Entscheidungen bei Landfriedensbruch nach Strafnorm	518
Tabelle 70: Entscheidungen gegen Jugendliche nach Strafnorm	539

4. Waffendelikte

Tabelle 71: Entscheidungen nach Handlungsmodalität	551
--	-----

5. "Deutschfeindliche Äußerungen" nach Ziff. 1 Abs. 3 PolStrRVO und "heimtückische Äußerungen"

Tabelle 72: Themenbereiche der "Heimtücke-" und deutschfeindlichen Äußerungen nach Nationalität	563
Tabelle 73: Nationalität der Angeklagten nach Jahren	567
Tabelle 74: Geschlecht der Angeklagten nach Jahr und Nationalität	567
Tabelle 75: Beruf der männlichen Angeklagten nach Nationalität	568
Tabelle 76: Wohnsitz der Angeklagten nach Nationalität	569
Tabelle 77: Entscheidungen nach Nationalität der Angeklagten	570
Tabelle 78: Durchschnittliches Gefängnis bzw. einfaches Straflager nach Zeitpunkt der Tat, Nationalität der Verurteilten und Strafnorm in Monaten	575
Tabelle 79: Dauer von Gefängnis bzw. einfachem Straflager für alle Verurteilten nach Jahren	578
Tabelle 80: Dauer von Gefängnis bzw. einfachem Straflager für Verurteilte deutscher Nationalität nach Jahren	578
Tabelle 81: Dauer von Gefängnis bzw. einfachem Straflager für Verurteilte polnischer Nationalität nach Jahren	578

6. Wirtschaftsdelikte

a) Überblick

Tabelle 82: Anklagen nach Strafnorm und Handlungsmodalität	607
--	-----

b) Schwarzschlachtung

Tabelle 83: Entscheidungen nach § 1 KWIVO in Schwarzschlachtungsfällen	609
--	-----

Tabelle 84: Entscheidungen bei täterschaftlich begangener Schwarzschlachtung nach Anzahl der geschlachteten Tiere für alle Angeklagten	615
--	-----

Tabelle 85: Entscheidungen bei täterschaftlich begangener Schwarzschlachtung nach Anzahl der geschlachteten Tiere für Angeklagte deutscher Nationalität	615
---	-----

Tabelle 86: Entscheidungen bei täterschaftlich begangener Schwarzschlachtung nach Anzahl der geschlachteten Tiere für Angeklagte polnischer Nationalität	615
--	-----

Tabelle 87: Durchschnittliche Höhe von Gefängnis und einfachem Straflager in Monaten nach Anzahl geschlachteter Tiere und Nationalität der Verurteilten	616
---	-----

Tabelle 88: Durchschnittliche Höhe von Zuchthaus und verschärftem Straflager in Monaten nach Anzahl geschlachteter Tiere und Nationalität der Verurteilten	618
--	-----

Tabelle 89: Entscheidungen bei Beihilfe zu Schwarzschlachtungen nach Anzahl geschlachteter Tiere	623
--	-----

c) Sonstige Verstöße gegen Wirtschaftsbestimmungen

Tabelle 90: Entscheidungen nach § 1 Abs. 1 und 2 KWIVO für Handel u.ä. mit bezugsbeschränkten Waren und Rationierungsmarken nach Handlungsmodalität	626
---	-----

Tabelle 91: Entscheidungen wegen Verstoßes gegen die VerbrauchsregelungsstrafVO nach Handlungsmodalität	636
---	-----

7. Allgemeine Kriminalstrafsachen

a) Diebstahl

Tabelle 92: Entscheidungen nach Grundnorm	677
---	-----

Tabelle 93: Entscheidungen nach entwendeten Gegenstände	679
---	-----

Tabelle 94: Durchschnittliche Freiheitsstrafen in Monaten nach Art der entwendeten Gegenstände und Grunddelikt	679
--	-----

b) "Beraubung" von Feldpostpäckchen

Tabelle 95: Durchschnittliche Zuchthausstrafen nach Anzahl der im Amt unterschlagenen Feldpostpäckchen	690
--	-----

c) Hehlerei

Tabelle 96: Entscheidungen nach Strafnorm	698
---	-----

8. Richter

Tabelle 97: Umfang der Tätigkeit, Sozialstruktur und Examensnoten der Richter	709
---	-----

9. Strafvollstreckung

Tabelle 98: Überblick über den Umfang der Strafvollstreckung nach Sanktionsart	727
Tabelle 99: Gründe für die Nicht- oder nur teilweise Vollstreckung von Freiheitsstrafen nach Nationalität	729
Tabelle 100: Gründe für die Nicht- oder nur teilweise Vollstreckung von Gefängnis und einfachem Straflager nach Deliktsgruppen	732
Tabelle 101: Gründe für die Nicht- oder nur teilweise Vollstreckung von Zuchthaus und verschärftem Straflager nach Deliktsgruppen	733
Tabelle 102: Gründe für die Nicht- oder nur teilweise Vollstreckung von Gefängnis und einfachem Straflager nach Sanktionsart und Dauer der Vollstreckung	735
Tabelle 103: Gründe für die Nicht- oder nur teilweise Vollstreckung von Zuchthaus und verschärftem Straflager nach Sanktionsart und Dauer der Vollstreckung	744

10. Weiteres Schicksal

Tabelle 104: Das weitere Schicksal der Angeklagten nach Beendigung des Strafverfahrens	756
--	-----

Verzeichnis der abgedruckten Dokumente und Fotografien

Abb. 1	Die "Gleichschaltung" der Frankfurter Justizbehörden am 31. März 1933; vor der Rede Freislers im Innenhof des Frankfurter Landgerichts	63
Abb. 2	Schreiben der Geheimen preußischen Staatspolizei an Oberstaatsanwalt in Frankfurt wegen "Inschutzhaftnahme" eines angeklagten Zeugen Jehovas für den Fall, daß es nicht zu einer Verurteilung kommt	161
Abb. 3	Plakat über Hinrichtung	181
Abb. 4	Auszug aus einer Rechnung für die Erstellung von Plakaten über Hinrichtung	376
Abb. 5	Anfrage wegen Verbleibs eines polnischen Verurteilten	392
Abb. 6	Stellungnahme der Kriminalpolizeileitstelle Frankfurt/Main zur Frage der "Frontbewährung" eines Verurteilten	397
Abb. 7	Inrechnungstellung der Kosten für Feuerbestattung eines Hingerichteten	405
Abb. 8	Bescheinigung über die Feuerbestattung eines Hingerichteten	405
Abb. 9	Mitteilung der Gestapo an Staatsanwaltschaft Frankfurt/Main über die "Inschutzhaftnahme" eines Anhängers der IBV nach Strafverbüßung	414
Abb. 10	Der deutsch-katholische Priester der Herz-Jesu-Kirche Bromberg vor den Leichen ermordeter Bromberger Volksdeutscher	445
Abb. 11	Verfügung der Staatsanwaltschaft zur Einstellung des Strafverfahrens und etwaiger Überstellung des Angeklagten an die Gestapo	450
Abb. 12	Richterbank des Sondergerichts Bromberg	454
Abb. 13	Einflußnahme der Gestapo auf Staatsanwaltschaft in Bromberg	472
Abb. 14	Auszug aus einem Sitzungsprotokoll - Verteidiger schließt sich dem auf Todesstrafe lautenden Antrag des Staatsanwalts an	488
Abb. 15	Anklagebank im Prozeß gegen Marian R. und andere	509
Abb. 16	Richter am Sondergericht Bromberg	712
Abb. 17	Plakat über Hinrichtung eines zum Tode verurteilten Polen	725
Abb. 18	Beauftragung des Scharfrichters mit der Vollstreckung eines Todesurteils	726
Abb. 19	Mitteilung des Gefängnisvorstands Schröttersburg an Gestapo von der Überstellung eines Gefangenen in das Konzentrationslager Mauthausen	741
Abb. 20	Mitteilung des Gefängnisvorstands Torgau an Staatsanwaltschaft in Bromberg von der Überstellung eines Gefangenen in das Konzentrationslager Auschwitz	741
Abb. 21	Schutzhaftbefehl	755
Abb. 22	Formulärmäßiges Mitteilungsschreiben der Geheimen Staatspolizei in Posen über den Tod eines "Schutzhäftlings" im Konzentrationslager Mauthausen	765

Abb. 23	Auszug aus einem Urteil des Sondergerichts Bromberg wegen versuchten Diebstahls einer elektrischen Fahrradbeleuchtungsanlage iVm. PolenstrafrechtsVO	809
Abb. 24	Urteil des Sondergerichts Bromberg wegen sexuellen Mißbrauchs von Kindern iVm. PolenstrafrechtsVO	810
Abb. 25	Protokoll über Bekanntgabe der Vollstreckung eines Todesurteils an den Verurteilten	815
Abb. 26	Abschiedsbrief eines zum Tode Verurteilten (Übersetzung)	816
Abb. 27	Protokoll über Hinrichtung durch Erschießen	817
Abb. 28	Protokoll über Bekanntgabe der Vollstreckung eines Todesurteils durch Fallbeil	819
Abb. 29	Protokoll über Hinrichtung durch Fallbeil	820